

fischerwerke GmbH & Co. KG
Herrn Wolfgang Hengesbach
Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

Schreiben**15720/2016**

Unsere Zeichen: (2101/649/16)-CM
Kunden-Nr.: 12327
Sachbearbeiter: Herr Maertins
Abteilung: BS
Kontakt: 0531-391-8265
c.maertins@ibmb.tu-bs.de

Ihre Zeichen: Hengesbach, Wolfgang
[Wolfgang.Hengesbach@fischer.de]

Ihre Nachricht vom: -

Datum: 21.12.2016

Gültigkeit des Untersuchungsberichtes Nr. 3566/3321 -Nau- vom 21.06.2002 in Verbindung mit dem Ergänzungsschreiben Nr. 21704/2007 vom 11.12.2007

Sehr geehrter Herr Hengesbach,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3566/3321 -Nau- vom 21.06.2002 in Verbindung mit dem Ergänzungsschreiben Nr. 21704/2007 vom 11.12.2007 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zu den auf zentrischen Zug belasteten Dübeln mit der Bezeichnung

fischer Hohldeckenanker FHY

der Dimensionen M6 bis M10 aus galvanisch verzinktem Stahl

in einem Untergrund aus **Spannbeton-Hohldeckenplatten der Festigkeitsklasse \geq C45/55** bei einer Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09** bis zum 21.06.2021 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben enthält eine Kurzfassung des o.g. Untersuchungsberichtes.

Diese gutachterliche Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Diese gutachterliche Stellungnahme wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen

1 Allgemeines

Dem fischer Hohldeckenanker FHY können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen zentrischen Zugbelastung gemäß der Tabelle im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden. Die Achs- bzw. Randabstände sind so zu wählen, das Stahlversagen maßgeblich wird.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern für die fischer Hohldeckenanker FHY der Dimensionen M6 bis M10 aus galvanisch verzinktem Stahl in Spannbeton-Hohldeckenplatten der Festigkeitsklasse \geq C45/55

fischer Hohldeckenanker FHY	FHY 6	FHY 8	FHY 10
Feuerwiderstandsdauer	maximale Zugbelastung N [kN]		
30 Minuten	0,90 (1,00) ¹⁾	0,90 (1,60) ¹⁾	1,20 (2,50) ¹⁾
60 Minuten	0,45	0,90 (1,00) ¹⁾	1,20 (1,65) ¹⁾
90 Minuten	0,28	0,75	1,20 (1,30) ¹⁾
120 Minuten	0,20	0,60	1,10

¹⁾ Die für den Gebrauchszustand maßgebende zulässige Last gemäß Zulassung ist vor der Klammer angegeben. Der Wert in der Klammer stellt lediglich den über Brandversuche ermittelten Wert hinsichtlich Stahlversagen bei Brandbeanspruchung dar.

3 Besondere Hinweise

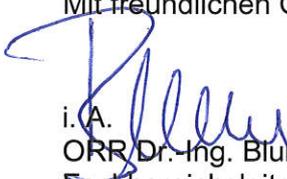
Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen bauaufsichtlichen Nachweis (abZ, AbP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass zulässige Lasten unter Brandbeanspruchung für fischer Hohldeckenanker FHY zukünftig in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können.

Die vorstehende Beurteilung gilt für die geprüften fischer Hohldeckenanker FHY der Dimensionen M6 bis M10 aus galvanisch verzinktem Stahl unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter der Firma fischerwerke GmbH & Co. KG. Die Montage der Anker erfolgt gemäß den Angaben der Firma fischerwerke GmbH & Co. KG unter Berücksichtigung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1711 vom 01.12.2011, ausgestellt durch das DIBt, Berlin.

Die Beurteilung für die o.g. fischer Hohldeckenanker FHY gilt nur in Verbindung mit Spannbeton-Hohldeckenplatten der Festigkeitsklasse \geq C45/55 (Spiegeldicke mind. 30 mm), die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3566/3321-Nau vom 21.06.2002 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 21.06.2021.

Mit freundlichen Grüßen



i. A.
ORR Dr.-Ing. Blume
Fachbereichsleiter



i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter